

Informationsdienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Ohne Gentechnik: Bio-Mais aus Baden-Württemberg (Foto: ©BLE, Bonn/Thomas Stephan)

Kein Gentech-Mais in Niederlanden und Litauen

29.10.2015

Und weiter geht's: Auch die Niederlande und Litauen haben nun ihr Opt-Out von Monsanto & Co bestätigen lassen. Damit wird in diesen Ländern kein gentechnisch veränderter Mais wachsen. Insgesamt haben nun neun EU-Staaten und eine Regionalregierung die Phase 1 des neuen Mechanismus erfolgreich genutzt.

Weitere Staaten, die ein Opt-Out - also einen freiwilligen Verzicht der Konzerne auf die Anbaugenehmigung für ihren Gentechnik-Mais - beantragt haben sind Deutschland, Italien, Bulgarien, Dänemark, Luxemburg, Malta, Slowenien, Zypern, Schottland, Nordirland und Wales.

Die niederländische Regierung verhielt sich in den letzten Jahren meist gentechnik-freundlich.

Zugestimmt haben die Unternehmen Monsanto, Dupont, Dow und Syngenta, deren sechs Gentech-Maissorten auf Zulassung warten, bereits für Frankreich, Österreich, Ungarn, Kroatien, Griechenland, Lettland, Polen und die Region Wallonien in Belgien. [dh]

- European Commission: Restrictions of geographical scope of GMO applications/authorisations: Member States demands and outcomes
- Dossier: EU-Gentechnik-Recht: Nationale Anbau- und Importverbote ("Opt-Out"-Mechanismus)
- Dossier: Gentechnik-Recht in EU und Deutschland
- Dossier: Mais MON810 (Monsanto)
- Dossier: Mais 1507 (Dupont-Pioneer/Dow)

- WISSEN: Pflanzen & Tiere - welche Organismen werden gentechnisch verändert? Und zu welchem Zweck?